Presseinformation

12. November 2004

Gleichenfeier für Thermenhotel Laa an der Thaya

Symbol für die Aufbruchstimmung

Von einem „klassischen Beispiel“ des Fitnessprogramms und „einem Projekt mit Leitcharakter“ sprach Landesrat Ernest Gabmann heute bei der Gleichenfeier für das Thermenhotel Laa an der Thaya. Das Projekt beweise, dass Visionen mit Engagement Wirklichkeit werden könnten und sei ein Symbol für die Aufbuchstimmung im Weinviertel. Die touristische Situation im Grenzraum habe Niederösterreich nur die Möglichkeit gelassen, „in die Offensive zu gehen“. Der Gesundheitstourismus habe der Stadt Laa an der Thaya und dem gesamten Weinviertel ein eigenständiges und authentisches Profil gegeben. Die Synergieeffekte rund um die Therme Laa, die seit der Eröffnung im Herbst 2002 bereits fast 750.000 Besucher verzeichnete, sicherten einen einzigartigen Wertschöpfungseffekt, so Gabmann.

Geplant vom Architekturbüro Holzbauer & Partner wurden in den sieben Monaten seit dem Spatenstich 23.000 Kubikmeter Erde bewegt und 16.000 Kubikmeter Beton bzw. 1.700 Tonnen Stahl verbaut. Auf einer Bruttogeschossfläche von 16.000 Quadratmetern entstehen 122 Zimmer, zwei Restaurants, eine Bar, eine Garage, drei Seminarräume für 180 Personen, ein Fitness- und Beautybereich sowie eine eigene Hoteltherme und Saunalandschaft auf 1.500 Quadratmetern. Die Kosten für das 4-Sterne-Hotel betragen mehr als 36 Millionen Euro, die Eröffnung ist für Ende 2005 vorgesehen.

Nähere Informationen bei der Therme Laa an der Thaya unter 02522/847 00-260, office@therme-laa.at, www.therme-laa.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at